

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: BAG Digitales und Medien
Beschlussdatum: 05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 184 bis 185 einfügen:

reichste Prozent der Deutschen besitzt mehr Vermögen als 90 Prozent der Gesellschaft zusammen. Die flächendeckende Einführung von KI-Technologien in der Wirtschafts- und Arbeitswelt droht dabei, diese Ungleichverteilung zu verschärfen: Neben dem Produktionsfaktor menschlicher Arbeit gewinnt der Produktionsfaktor Kapital immer stärkeres Gewicht. Notwendig ist also ähnlich wie zur Zeit der Industrialisierung eine grüne Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts, die dafür sorgt, dass alle Arbeitnehmer*innen an den Produktivitätsfortschritten durch KI partizipieren können.

Begründung

Produktivität entsteht in einer Volkswirtschaft durch die Kombination der beiden Faktoren Kapital und Arbeit. Die flächendeckende Einführung von KI-Technologien wird uns nicht alle arbeitslos machen, aber sie verschiebt in dieser Gleichung das Gewicht auf den Faktor Kapital. Das gilt insbesondere für unsere Kernwählerschaft: wissensintensive Dienstleistungsberufe und die Kreativindustrie. Ähnlich wie während des letzten großen Produktivitätssprungs während der Industrialisierung im 19. Jahrhundert benötigt es daher einen politisch gesteuerten Prozess, um auch die Arbeitnehmer an diesen Produktivitätsgewinnen teilhaben zu lassen. Auf diese Weise erreichen wir soziale Verbesserungen für unsere Kernwählerschaft und schaffen gleichzeitig ein attraktives Klima für ökonomische Innovation in Deutschland.

Dieser Antrag wird vom Kreisverband Tübingen unterstützt.